

Matheus Müller,
Elville.

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Ein Jahr Mk. 9.—
Ein Monat Mk. 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren. Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahmen an bestimmten vorge-
ordneten Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 70 und 71.

Sonntag, 11. und Montag, 12. März 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Zum Kurgebrauch ist hier im Nassauer Hof Ihre
Durchlaucht Fürstin Isenburg von Schloss
Ehrenberg eingetroffen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Major Backer, Ltn. Eichelberg (Marburg), Oberstabs-
Leutnant Dr. Fischer, Hptm. Gierlich, Frau Major Herda
(Ludwigshafen), Ltn. Knabe, Generalltm. von Leszczynski
(Berlin), Rittm. Freiherr von Maercken mit
Frau (Torgau), Frau Hptm. Mencke (Rastatt), Oberst
v. Osanbrück, Oberstltm. Freiherr zu Puttlitz,
Hptm. von Schöps (Landau), Frau Hauptm.
Schäfer (Mühlhausen), Frau Oberst Schmidt (Koblenz),
Hptm. von Scottie mit Gattin, Oberst von Sodenstern,
Lt. Sommer, Ltn. Telge (Berlin), Ltn. Tommerskorn.

Hier sind nach der neuesten Fremdenliste einge-
triften: Domherr und Weihbischof Augustin
von Breslau im Hospiz z. hl. Geist. — Der bekannte
Regimentararzt Dr. Franke im Nassauer Hof.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Im Kaiser Friedrich-Bad ist die römisch-
katholische Abteilung wieder zur Benutzung ge-
öffnet.

Wochenspielfplan des Königlichen Theaters vom
11. bis 19. März. Sonntag, den 11. März, Ab. A:
„Hedwig“, Anfang 7 Uhr. Montag, den 12., Ab. D:
„Hedwig“, Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 13.,
Ab. C: „Das Dreimäderlhaus“, Anfang 7 Uhr. Mit-
woch, den 14., Ab. B, zum erstenmale: „Könige“, ein

Schauspiel in 3 Aufzügen von H. Müller, Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 15., Ab. D, erstes Gastspiel der Kgl.
Kammersängerin Frau Hermine Bosetti von der Hofoper
in München: „La Traviata“; „Violetta“: Frau
Hermine Bosetti a. G.; Anfang 7 Uhr. Freitag, den 16.,
Ab. C, zum erstenmale wiederholt: „Könige“, Anfang
7 Uhr. Samstag, den 17., Ab. A, zweites und letztes
Gastspiel der Kgl. Kammersängerin Frau Hermine
Bosetti von der Hofoper in München: „Martha“;
„Lady“: Frau Hermine Bosetti a. G.; Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 18., Ab. B: „Die Csardasfürstin“, Anfang
6 1/2 Uhr. Montag, den 19., Ab. A: „Othello“ (Trauer-
spiel), Anfang 6 1/2 Uhr.

Residenztheater. Am Montag wird auf vielfachen
Wunsch E. von Wolzogen's neues Werk „Der Adams-
apfel“, ein Schimpf- und Possenspiel, wiederholt. Der
neue Schwank „Die Diener lassen bitten“ gelangt am
Dienstag und Donnerstag zur Aufführung. Am Freitag
wird als 20. Volksvorstellung zu kleinen Preisen das
Lustspiel „Am Teetisch“ gegeben. Der Vorverkauf be-
ginnt Montag 10 Uhr. Als Neuheit geht am nächsten
Samstag zum erstenmale das neue Lustspiel von Paul
Bliss „Schuldner“ in Szene.

Lichtbildervortrag. In der Kolonialgesellschaft
spricht am Mittwoch abend 8 Uhr im Saale der höheren
Mädchenschule am Markt Herr Oberst z. D. Splinter
über „Wanderungen am westlichen Mittelmeer“. (Ein-
tritt für Nichtmitglieder 1 Mark. Weiteres siehe heutige
Anzeige.)

Lichtbildervortrag im Rhein- und Taunusklub.
Am Donnerstag, den 15. März, abends 8 1/2 Uhr findet
im Vereinsheim Saalbau Turngesellschaft, Schwalbacher
Strasse, ein Lichtbildervortrag statt. Ingenieur Tschernig
wird eine grössere Anzahl „Winterbilder aus dem west-
lichen Taunusgebirge“, ausschliesslich prächtige Natur-

aufnahmen, auf der Leinwand vorführen und die nötigen
begleitenden Worte dazu geben. Es wird für manchen
Wander- und Naturfreund von ganz besonderem Inter-
esse sein, die zu anderer Jahreszeit besuchten Punkte
im Winterkleide zu sehen.

Deutscher Volksliederabend zur Laute. Friedl
Leopold, die deutsche Volksliedersängerin zur Laute,
veranstaltet am 16. März im Kasinosaal einen Volks-
liederabend zur Laute. Die Künstlerin ist Schülerin
des Königl. Bayr. Kammervirtuosen Heinrich Scherrer,
München. Sie wird in ihrem Konzert altdeutsche, geist-
liche Volkslieder und Balladen, alte Kinder-Reime und
-Spiele, Liebeslieder und mundartliche Volkslieder
singen. Die Laute, die Fräulein Leopold in ihrem
Konzert spielen wird, sind Meisterwerke der Lautenbau-
kunst und sind erbaut von August Schulz, Nürnberg,
und Hermann Hauser, München. — In mehreren Haupt-
städten Deutschlands hat die Künstlerin bereits mit grossem
Erfolg gesungen. Die Kritik hebt stets ihr ausgezeich-
netes Lautenspiel, ihre schöne, wohlklingende Stimme,
ihren frischen, klugen Vortrag und ihre lebenswürdige
Anmut hervor.

Konzert. Am nächsten Sonntag, den 18. März,
abends 8 Uhr veranstalten unsere einheimische Kgl.
Opernsängerin Fräulein Gabriele Englerth, Fräulein
Eliane Cristlin aus Bern und Herr Friedrich
Petersen (Orgel) ein Konzert in der Marktkirche. Karten
zu 2 Mark, 1 Mark und 50 Pf. sind in den Musikalien-
handlungen von Wolff, Wilhelmstr., F. Schellenberg,
Kirchgasse, Ernst Schellenberg, Burgstrasse, Stöppler,
Rheinstr., Ernst, Saalgasse, sowie abends an der Kasse
zu haben.

„Der türkische Kriegsschauplatz“. Auf Ein-
ladung des Kaufmännischen Vereins sprach im Saale
des Turnerheims Herr Dr. Hugo Grothe aus Leipzig:

Im Königlichen Theater

Freitag abend das vierte Symphoniekonzert
der Königlichen Kapelle unter Leitung des
Kapellmeisters Herrn Prof. Franz Mann-
städt unter Mitwirkung des Königl. Kammer-
orgelisten Herrn Hermann Jadowker aus Berlin. Wir
wollen uns, dass der gefeierte Sänger einer Zeitungs-
zeitung zufolge uns noch einige Zeit erhalten bleibt und
nicht in das Dollarland übersiedelt. Der Künstler sang
zwei Arien von Mozart. Wusste er in der
Bande der Freundschaft aus Don Juan, die
in tiefer und edler Weise sehr sympathischen
Wirkung zu lassen, so legte er in der Kolo-
nien aus „Idomeneo“ von einer Kehlertigkeit
ab, die wir eben nur bei einigen Grossen
wahrnehmen dürfen. Auch mit der später folgenden „Re-
quiem“ von Gustav Mahler erntete er reichen Beifall.
Besonders verdient die reizvoll instrumentierte
Bilderbegleitung dieser Komposition hervorgehoben
werden. Auf das tiefgreifende Lied
„Die Trübsal an der Katzbach“ von Karl Gold-
mark musste sich Herr Jadowker noch zu einer Zu-
sammenfassung des Vorspiels
„Die Trübsal an der Katzbach“ von R. Wagner spielen die
Königl. Kapelle das Vorspiel zu dem 2. Akt der Oper

„Ingwelde“ von Max Schillings, eine durch ihre reiz-
volle Instrumentierung höchst interessante Meister-
arbeit. Zum Schluss durften wir dann Beethovens
„Eroica“ in wahrer Vollendung hören. Die Königl.
Kapelle und ihr verdienstvoller Leiter wurden mit herz-
lichem Beifall geehrt.

Eine Zeppelin-Erinnerung.

Von Eugen Ganz (Wiesbaden).

Es war am 5. August 1908, an dem Tag, an
dem die erste grosse Luftfahrt in Echterdingen
ein so tragisches Ende nahm. Tausende waren in
Friedrichshafen versammelt, um den Grafen Zeppelin
bei seiner Rückkehr zu erwarten. Die traurige Kunde
von der Vernichtung des Luftschiffes war wie ein Lauf-
feuer von Mund zu Mund geflogen und tiefe Wehmur-
erfüllte alle Herzen. Der Platz vor dem Stadtbahnhof
war dicht gefüllt und nur ein halbes Dutzend Menschen
erwarteten des Grafen Ankniff auf dem Bahnsteig,
darunter die Tochter des Grafen. Die Minuten des
Harrrens wurden zur Ewigkeit. Endlich lief der Zug
ein, und Graf Zeppelin entstieg, von mir unterstützt,
dem Wagen, seine Tochter herzlichst umarmend. Tiefe
Erregung, lautlose Stille. Der Graf sah sich dann die Um-
stehenden an, er wartete auf ein Wort von ihnen, so
schien es mir, auf ein Wort in so schwerer Stunde. Da

trat ich einen Schritt auf den Grafen zu, und mit vor-
Erregung zitternder Stimme sprach ich: „Durchlaucht
dennoch! Eine Nationalspende wird und muss
Ew. Durchlaucht zeigen, wie das Volk über die Er-
findung denkt.“ Der Graf sah mich mit einem kurzen,
ernsten Blick an, drückte mir die Hand mit einem „Ich
danke Ihnen von Herzen“. Die in mir plötzlich beim
Anblick des Grafen entstandene Idee einer „National-
spende“ drahtete ich sofort der „Frankfurter Zeitung“,
die auch als erstes deutsches Blatt mit einem Aufruf
gleich am andern Tage ihre Leser anfeuerte.

In der Kapelle des Westsanatoriums in Berlin fand
die Trauerfeier für den Grafen Zeppelin statt. Der
Reichskanzler, Staatssekretär Helfferich, der Kriegs-
minister von Stein, Grossadmiral von Tirpitz, als Ver-
treter des Kaisers Generaladjutant von Chelius, General-
oberst von Kessel und zahlreiche andere hohe Würden-
träger wohnten der Feier mit der Familie des grossen
Toten bei. Der Kaiser, die Kaiserin, der Kronprinz,
der König von Württemberg und der König von Sachsen
hatten prächtige Kränze gesandt. Nach einem Gesang
des Chores der Königl. Hofoper hielt Pastor Korth
eine Gedächtnisrede.

Die Beisetzung wird am Montag 12 Uhr mit-
tags auf dem Pragfriedhof in Stuttgart stattfinden, auf
dem sich auch die letzte Ruhestätte des Vaters des
Grafen Zeppelin befindet.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. März 1917. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Wiesbadener Hof Europäischer Hof Europäischer Hof Hotel Berg Margarethenhof Gasthof Krug Grüner Wald Sanatorium Dr. Dornblüth Hotel Central Grüner Wald Prinz Heinrich Hotel Oranien Hotel Oranien Einhorn Zum neuen Adler Alteissan Prinz Nikola Grüner Wald Weisses Ross Fremdenhof Wilhelm Hotel Vogel Quisisana Gasthof Krug	Baker, Hr. Major. Baer, Hr. Ing. Berlin Beiler, Fr. Frankfurt Berlich, Fr. Hamburg Bernhard, Hr. Feldunterarzt, Frankfurt a. O. Perrheim, Fr., M.-Gladbach Bischoff, Hr. Kfm., Köln Böker, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid Braun, Hr. Alzey von Busse, Hr. Landrat a. D. m. Fr., Brodan b. Zschortau (Bz. Halle) Cohn, Hr. San.-Rat Dr., Berlin Curjesinski, Hr. Notar, Elberfeld Dann, Hr. Imtraut Deuster, Hr. Dietz, Hr. Bergdir., Braunschweig Dörhöfer, Hr., Heidelberg Eichberg, Hr. Leutnant, Marburg von Eichstadt, Fr., Berlin Emmert, Fr., Dorndörkheim Engelmann, Hr. Dr. med. Finke, Hr. Kfm., Mehlum Fischer, Hr. Oberstabsarzt Dr. Gierlich, Hr. Hauptm. Glas, Hr. Landesrat, Kassel Goldstein, Hr. Kfm., Hamburg Gropp, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Miegichow (Bz. Bromberg) van Gulpen, Hr. Fabr. m. Fr., Worms Haisch, Hr. Dr. med., Stuttgart Hansen, Fr. m. Tochter, Hamburg Heiden, Fr., Köln-Mülheim Heinschel, Fr., Langenschwalbach Held, Hr. Kfm., Lellingen Henke, Fr. Dr., Pögen i. W. Herda, Fr. Major m. Kind, Lichterfelde b. Berlin Herwarth, Fr. Herwig, Hr. m. Fam., Bonn Hildebrand, Hr. Fabrikdir. m. Begl., Bollberg b. Halle Höfger, Hr. Kfm., Bremen Hoff, Fr., Frankfurt von Hoff, Fr., Berlin Hoff, Hr., Frankfurt	Tannus-Hotel Goldener Brunnen Goldener Brunnen Hotel Braubach Sanatorium Nerotal Hospiz z. hl. Geist Gasthof Krug Rose Zur Sonne Kaiserbad Sanatorium Nerotal Gasthof Krug Augenheilanstalt Gasthof Krug Schwarzer Bock Unken Wiesbadener Hof Continental Augenheilanstalt Tannus-Hotel Tannus-Hotel Tannus-Hotel Kaiserbad Hotel Cordan Nonnenhof Kaiserbad Ros Nassauer Hof Rose Hospiz z. hl. Geist Augenheilanstalt Nonnenhof Evang. Hospiz Haus Pasqual Hotel Viktoria Hotel Meier Hotel Spiegel Quisisana Continental Haus Pasqual Augenheilanstalt	Mardner, Fr., Dortmund Maurer, Fr., Brandenburg May, Fr., Hamburg Mehner, Fr., Naheim Meneke, Fr. Hauptm., Rastatt Meneke, Fr. Major, Rastatt Meneke, Fr. Assessor, Königstein Meyerfeld, Hr. Fabr. m. Fr., Köln Moses, Fr. m. Tochter, Hannover Müller, Hr. Oberst, Osnabrück Nissen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Oll, Kind, Sonnenberg Pätz, Hr. Chemiker, Kreuznach Pelke, Fr., Münster i. W. von Petschenko, Fr. Univ.-Prof., Berlin Pfaltzer, Hr. Kfm., Diez Pfeiffer, Hr., Owerlart Philipp, Hr. Dir. a. D., Osnabrück Preuss, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Schöneberg Freiherr zu Puttlitz, Hr. Oberstlt. a. D., Wiesbadener Hof Putzke, Fr., Berlin Reichfeld, Hr., Essen Reinech, Fr., Frankfurt Roos, Fr. m. Begl., Mannheim Rudolf, Hr., Münsterappel Schaefer, Fr. Hauptm., Mühlhausen Scherpe, Hr. Kfm. Schilling, Fr., Berlin Freiherr von Schmidt, Hr. Dipl., Frankfurt Schmidt, Fr. Oberst, Koblenz Schmitt, Fr. Ritter von Schöpf, Hr. Oberleutnant, Landau Schröder, Fr., Bonn Schultz, Fr., Friedmann von Seottie, Hr. Hauptm. m. Fr. Seif, Hr., Bielefeld Siegel, Fr. von Sodenstern, Hr. Oberst z. D., Berlin Schöner, Hr. Hauptm. von Sorette, Fr., Waidhof Stähler, Fr., Weissenau Stiel, Fr. m. Tochter, Köln Stimm, Hr. Baurat m. Tochter, Stettin Stoessel, Fr.	Sanatorium Dietenmühle Rhein-Hotel Hotel Braubach Augenheilanstalt Reichspost Reichspost Sanatorium Dietenmühle Schwarzer Bock Wilhelmsheilstalt Villa Mercedes Augenheilanstalt Hotel Berg Hotel Dahlheim Nassauer Hof Hotel Berg Zur Stadt Bielefeld Metropole u. Monopol Sanatorium Nerotal Wiesbadener Hof Zur Stadt Bielefeld Münchener Hof Schwarzer Bock Rose Augenheilanstalt Palast-Hotel Webergasse 8 Gasthof Krug Rose Hotel Cordan Haus Elise Nassauer Hof Nerotal 9 Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Zur Sonne Sanatorium Dietenmühle Wilhelmsheilstalt Quisisana Fremdenhof Wilhelm Augenheilanstalt Metropole u. Monopol Hotel Cordan Hotel Nizza Kaiserhof Wiesbadener Hof Zum Falken Hotel Hühne Christl. Hospiz II Gasthof Krug Rose Zum neuen Adler Augenheilanstalt Pariser Hof Reichspost Sanatorium Nerotal Evang. Hospiz Bellevue Augenheilanstalt Weisses Ross Union
--	--	---	--	---

Prinzhof Colonia Quisisana Röderstr. 42 Prinz Nikola Villa Helene Zum neuen Adler Wiesbadener Hof Prinz Nikola Prinz Nikola Grüner Wald Prinz Nikola Wiesbadener Hof Villa Helene Zur Post Grüner Wald Preussischer Hof Hotel Nizza Prinz Nikola Nonnenhof Fagenstechers Augenheilk Hotel Nizza Prinz Nikola Goldenes Kreuz Hotel Central Rhein-Hotel Tannus-Hotel Schützenhof Grüner Wald Prinz Nikola Pension Miranda Grüner Wald Hotel Central Grüner Wald Nonnenhof Grüner Wald Hotel Viktoria Grüner Wald Palast-Hotel Grüner Wald Kuranstalt Dr. Honigmann Reichspost Zum Kochbrunnen Hotel Eppe Prinz Nikola Goldenes Kreuz Hotel Central Rhein-Hotel Tannus-Hotel Schützenhof Grüner Wald Prinz Nikola Pension Miranda Grüner Wald Hotel Central Grüner Wald Nonnenhof Grüner Wald Hotel Viktoria Grüner Wald Palast-Hotel Grüner Wald Kuranstalt Dr. Honigmann Reichspost Zum Kochbrunnen Hotel Eppe	Lebrucht, Fr., Berlin Leinberger, Fr., Eddersheim v. Leszczynski, Hr. Generalleutnant z. D. m. Fam., Berlin Löffle, Fr. Rittergutsbes. m. Tochter Neudeck b. Falkenberg, Bz. Halle Lithauer, Hr. Fabrikdir. Dr., Charlottenburg Lotz, Fr., Giessen Ludwig, Fr., Friedland von Maufen, Fr. m. Jungfer, Brühl b. Köln Freiherr von Maercken, Hr. Rittm. m. Fr., Torgau	Sanatorium Dr. Lubowski Augenheilanstalt Pension Primavera Kaiserhof Metropole u. Monopol Goldenes Ross Augenheilanstalt Kaiserhof Bellevue
---	---	---

Nach den Anmeldungen vom 9. März 1917.	Heidelberger Hof Hotel Berg Hotel Central Vier Jahreszeiten Münchener Hof Breslau Hospiz z. hl. Geist
--	---

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Bericht über den Fremdenbesuch Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8. März	7 774	5 133	12 907
Am 9. März	102	60	162
Zusammen	7 876	5 193	13 069

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtribüro.

Aus unseren Kriegstagen.

— **Opfer der Furcht vor unsern Luftschiffen.** Die zum Schutz gegen die Zeppelinangriffe eingeführte Verminderung der Strassenbeleuchtung in London hat bisher 983 Menschen durch Strassenunfälle das Leben gekostet. In der City von London, dem eigentlichen Geschäftsbezirk, wurden allein 150 Menschen getötet.

— **Englands tägliche Kriegskosten.** Im Parlament erklärte der Schatzkanzler Bonar Law, dass die englischen Kriegskosten auf 5 790 000 Pfund Sterling (115,8 Millionen Mark) täglich angewachsen sind. Er stellte weitere Steigerungen der Aufwendungen in Aussicht.

— **Die Leipziger Frühjahrsmessermesse** hat ihren Anfang genommen. Ungeachtet der Beschlagnahme und des Mangels an verschiedenen Rohstoffen steht das Angebot gegen das Vorjahr nicht zurück. Der Messverkehr hat vielversprechend eingesetzt. Bis zum 3. März hatten sich rund 32 500 Messbesucher gegen 30 000 im Vorjahre angemeldet. Vom neutralen Auslande bemerkte man vor allem Schweizer und Holländer, ebenso Skandinavier. Ferner ist Russisch-Polen unter den Einkäufern vertreten. Die erscheinende Kundschaft zeigt sich kaufslustig. Die Stimmung ist im allgemeinen zuversichtlich.

— **Eisernes Geld in Skandinavien.** Zwischen Dänemark, Schweden und Norwegen sind zur bestehenden Münzkonvention Abkommen getroffen worden, wonach

die drei Länder in einiger Zeit eisernes Geld einführen werden. Vorläufig werden nur Ein- und Zwei-Orestücke geprägt.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



P. Sieger.

Elegie am Vesuv.
„Wir Italiener sind in jeder Beziehung die Heringe-
gefallenen: Der Engländer hat die Kohlen und wir haben
die Asche!“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3490.

Nachdem die spanische Offiziers-Ab-
schichtung schon seit längerer Zeit auf dem westlichen
Kriegsschauplatz verweilt hat, begibt sie sich in den
nächsten Tagen auf Einladung der Obersten Heeres-
leitung mit der schwedischen Offiziers-Ab-
schichtung auf den östlichen Kriegsschauplatz.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Deutsche Kunst in Bukarest.** Im rumänischen
Theater in Bukarest werden in der Zeit vom
1. März bis zum 15. April eine Reihe deutscher Bühnen-
werke klassischer und moderner Art zur Aufführung
gebracht. Unter der Leitung von Dr. Robert Frank haben
sich zu diesem Zweck eine Anzahl bekannter Darsteller
zusammengeschlossen.

— **Klassische Nachrichten.** Ernst Häckel beging in seinem
60. Doktorjubiläum in voller geistiger und
körperlicher Frische. Ungezählte Ehrungen sind ihm aus dem
In- und Ausland zufließen.
— **Die reiche Frau.** Der bedeutende französische Philosoph und Psychologe
Henri Bergson ist kürzlich gestorben. Seine Aehnung vor deutscher
Kriegsleistung und deutscher Art blieb auch
im letzten Augenblicke unerschütterlich.
— **Der Kämpfer.** Der bekannte Filmschauspieler Waldemar Psilander
ist kürzlich gestorben.

Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Webergasse 23.

Stadt. Kaiser Friedrich Bad.

Die Römisch-irische Abteilung ist von Samstag, dem 10. März 1917 ab wieder geöffnet.

1052

Stadt. Bäderverwaltung.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Jetzt

schon den Strohhut
lassen. Nicht war-
fen, es mangelt
an Rohmaterial
u. Arbeitskräften.

Anprobier-
formen
modernster Art
stehen bereits zu
Dienst.

H. Fried
Kirchgasse 50-52.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

- Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat- schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 44.

Sonntag, den 11. März 1917

5. Jahrgang Nr. 44.

Kleie für Ziegen.

Die Tierhalter können die ihnen für ihre Ziegen zugewiesene Kleiemenge bei den Firmen S. J. Meyer und Leopold Marx ohne Futterzuteilungsgeld binnen 2 Wochen gegen Vorlage der Haus- halts-Anweisung in Empfang nehmen. Unberechtigte Futter- abnahme ist strafbar.

Wiesbaden, den 8. März 1917.

Der Magistrat.

Holzverkauf.

Aus unserm Armen-Arbeitshaus, Rainerstraße 148 a, werden Kleien (Kleienholz) in Quantitäten von 1—100 Stck zum Preise von 70 Pfg. pro Welle abgegeben. Dieselben sind in der Anstalt abzuholen.

Befragungen werden im städt. Verwaltungsgebäude Markt- straße 1/3 Zimmer 27 und im städt. Armen-Arbeitshaus vor- mittags zwischen 9—1 Uhr und nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Baden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1918 folgende Bäder anderweitig vermietet werden: Bogen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 20—21 1 Raum.

Beide Bäder werden auch zusammen abgegeben. Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserm Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. November 1916.

727

Städt. Badeverwaltung.

Nähtung Scharfschießen.

Am 14., 15., 16., 20., 21., 23., 29. u. 30. März 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Nadengrund“ Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt: Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König-Weg, Idheimerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmayer (bis zum Kesseldach) Weg Kesseldach, Fischgraben zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Reichswaldstraße.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner- halb des abgesperrten Geländes befindlichen gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Nadengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schmutz der Grasnarbe ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 31. Januar 1917.

1024

Garnisonkommando.

Kriegsfürsorge-Kohlen.

Nachdem wieder Kriegsfürsorge-Kohlen eingetroffen sind, werden diese auf die bereits ausgegebenen aber noch nicht belieferten Gutscheine der städtischen Kriegsfürsorge und des Kreisamtes vom Roten Kreuz Abteilung IV in der Zeit von Montag, den 12. März bis einschließlich Samstag, den 24. März 1917 beim städtischen Gaswerk Rainerstraße 142 verausgabt.

Der Verkauf neuer Gutscheine wird noch nicht wieder auf- genommen.

Wiesbaden, den 8. März 1917.

1050

Der Magistrat.

Wiesbadener Nachrichten.

Neue Bestimmungen der Reichsbekleidungsstelle für Vereine, Jugendorganisationen usw. Im Anschluß an die neuen Be- stimmungen der Reichsbekleidungsstelle, welche wir wegen ihrer Bedeutung für die Vereine, Pensionen usw. kürzlich bekannt gaben, machen wir noch auf die nachstehenden Festlegungen für Vereine, Jugendorganisationen usw. aufmerksam. Vereine sind hinsichtlich derjenigen Gegenstände, die in gemeinschaftlicher Benutzung der Mit- glieder verbleiben sollen, Verbraucher, aber nicht hinsichtlich solcher, die in dauernde persönliche Benutzung bestimmter einzelner Mitglieder übergehen sollen. Bezugsgutscheine können hinsichtlich der letzteren nur auf den Namen des einzelnen Mitglieds ausgestellt werden.

Den Angehörigen der Jugendorganisationen können Bezugsgutscheine für uniforme Bekleidung nur ausgestellt werden, wenn abends die Notwendigkeit der Beschaffung eines Anzuges für den täglichen Gebrauch erwiesen ist.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. K. Müller, Wiesbaden

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20.

Aktiva.

Geschäftsstand Ende Dezember 1916

nach der Verrechnung des Reingewinns.

Passiva

	Mark	Pf.
1. Kasse	118,475	12
2. Fremde Goldsorten und Zinsscheine	27,292	90
3. Guthaben bei der Reichsbank	884,350	20
4. Postcheck-Konto in Frankfurt a. M.	31,282	92
5. Guthaben bei Banken	3,932,879	12
6. Giro-Konto Dresdner Bank Berlin und Frankfurt a. M.	243,208	16
7. Inkasso-Konto	999	25
8. Wechsel-Bestände:		
a) Bankwechsel	3,519,000	—
b) Vorschusswechsel	353,634	55
c) Geschäftswechsel	40,523	43
d) Einzugswechsel	3,004	40
9. Wertpapiere:		
a) Deutsche Staatspapiere	974,770	—
b) Sonstige bei der Reichsbank beleihbare Papiere	169,332	—
10. Schuldner in laufender Rechnung (Kredite)	9,195,307	48
11. Verschüsse:		
a) Verschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten	5,357,000	78
b) Verschüsse gegen Wertpapiere	5,396,491	—
12. Kredite für geleistete Bürgschaften	305,615	90
13. An- und Verkauf von Wertpapieren in Kommission	148,333	70
14. Mobilien	1	—
15. Haus-Konto I: Geschäftsgebäude	260,000	—
16. Haus-Konto II: Erworben Grundstücke	637,401	69
17. Zinsen-Konto	103,219	18
18. Hypotheken-Konto:		
Erworben Hypotheken	116,800	—
	81,840,725	73

1. Geschäftsanteile (Mitgliederguthaben)	4,145,150
2. Gesetzliche Rücklage	1,790,000
3. Rücklage II	938,000
4. Ruhegehalts-Rücklage	2,334,000
5. Sparkasse des Vereins	3,740,000
6. Darlehen auf Kündigung (Anleihen gegen Schuldenscheine unseres Vereins)	2,688,000
7. Gläubiger in laufender Rechnung (Kredite)	10,940,000
8. Gläubiger in laufender Rechnung (Konto-Korrente)	380,000
9. Hypotheken-Schulden	305,000
10. Sicherheitswechsel für geleistete Bürgschaften	150,000
11. Zinsen-Konto	150,000
12. Gewinn-Anteile	150,000
13. Mittelrheinischer Verband	150,000

Mitgliederzahl und Haftsummen.

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1916	8736 mit M. 8,739,000.—	Haftsumme
Zugang in 1916	372 mit M. 372,000.—	
	Zusammen	9108 mit M. 9,108,000.—
Mit Schluss des Jahres 1916 scheiden aus	438 mit M. 438,000.—	Haftsumme
sodass in 1917 übergehen	8670 mit M. 8,670,000.—	Haftsumme

Die Geschäftsanteile haben sich um M. 32,813.81, die Haftsumme um M. 65,000.— vermindert.

Wiesbaden, den 10. März 1917.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hirsch. Frey. Schleucher. Strehmann, i. V.

Dividenden-Auszahlung.

Die in der am 9. März d. J. stattgehabten Generalversammlung auf fünf Prozent festgesetzte Dividende für 1916 kommt auf die mit Mk. 500.— vollgezählten Geschäftsanteile 12. März d. J. an von 9—1 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachmittags, die Samstag-Nachmittage genommen, vom 26. März d. J. ab nur vormittags an unserem Schalter 18 gegen Vorlage der Abrechnungsbücher zur Auszahlung.

Gleichzeitig bitten wir, diejenigen Abrechnungsbücher, in welchen ein vollgezähltes Guthaben nicht eingetragen ist, zur Eintragung des Standes Ende 1916 einzureichen und nach vier Wochen abzuholen.

Nur für die Dividendenauszahlung ist unser Büro bis 23. März d. J. (Samstag-Nachmittage ausgenommen) nachmittags geöffnet.

Wiesbaden (Friedrichstrasse 20), den 10. März 1917.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Hirsch

Schleucher.

Cahn, Fr., Vacha	Wiesbadener Hof
Cares, Hr. Leutnant m. Bursche	Fremdenheim Viktoria Luise
v. Carlowitz, Fr., Weisser Hirsch	Dambachtal 14
Carrollon, Fr. Dr., Weinheim	Evang. Hospiz
Casper, Fr., Dören	Pension Wenker-Paxmann
Caspari, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Köln	Fremdenheim International
Caspary, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Dören	Pension Wenker-Paxmann
Chlostermann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld, Goldener Brunnen	Hotel Royal
Classen, Hr. Hauptm. m. Fr., Worms	Schwarzer Bock
Baronin v. Clauswalt, Berlin	Adelheidstr. 33
Clouth, Fr. m. Begl., Köln	Goldener Brunnen
Cohen, Hr. Kfm., Wolfenbüttel	Fr. Reg.-Baumeister m. 2 Kindern u. Erzieherin
Cohen, Fr. Reg.-Baumeister m. 2 Kindern u. Erzieherin	Margarethenhof
Cohn, Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
Cohn, Frll. Guesen	Pension Elbers
Colemann, Fr. Dr., Bockenheim	Pens. Speranza
Coling, Frll. Lehrerin, Düsseldorf	Hospiz z. hl. Geist
Collath, Hr. Fabr., Frankfurt	Zum Bären

Villa Hertha
Geisbergstr. 7
Pariser Hof
Geisbergstr. 7
Friedrichstr. 8
Villa Rupprecht
Marktstr. 6
Nassauer Hof
Hotel Oranien
Imperial
Weisse Lilien
Nerotal 16
Nassauer Hof
Hotel Imperial
Asteria-Hotel
Fürstenthor
Hotel Albany
Hotel Cordan
Rheinstr. 68
Schwarzer Bock
Kuranstalt Dr. Abend
Haus Hilbig
Rosa
Pens. Columbia
Hotel Viktoria
Rosa
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Fremdenh. Prinzessin Luise
Sanatorium Dr. Schütz
Zum Kranz
Haus Kruse
Weisses Ross
Pariser Hof
Villa Prinzessin Luise
Pension Pfingst
Nassauer Hof
Imperial
Röderstrasse 12
Kuranstalt Dr. Abend
Haus Dambachtal
Prinz Nikolaus
Villa Violetta
Fürstenthor
Alteessal
Privathotel Amshel
Zum Kranz
Evang. Hospiz
Sanat. Friedrichshöhe
Hohenzollern
Hotel Riviera
Dambachtal 2
Nassauer Hof
Wilhelmshausen
Europäischer Hof
Kölnischer Hof
Continental
Kuranstalt Dr. Abend
Christl. Hospiz I
Villa Monbijou
Sanatorium Dr. Lubowski
Rosa
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Pension Fortuna
Hotel Nizza
Fürstenthor
Pens. Winter
Alteessal
Villa Borussia
Villa Prinzessin Luise
M.
Villa Hertha
Schwarzer Bock
Zwei Böcke
Tannusstr. 9
Hotel Adler Badhaus
Haus Austria
Schwarzer Bock
Quisisana
Hotel Viktoria
Tannusstr. 22
Albrechtstr. 11
Sanatorium Dr. Lubowski
Goldener Brunnen
Sanatorium Nerotal
Fremdenhof Wilhelm
Villa Germania
Europäischer Hof
Häfnergasse 5
Pariser Hof
Villa Violetta
Villa Violetta
Frankfurter Str. 25
Vollrads Imperial
Fremdenheim Tomitus
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Zum Römer
Rosa
Villa Germania
Büdingenstr. 8
Hotel Dahlheim
Rosa
Fürstenthor
Fürstenthor
Fürstenthor
Villa Rupprecht
Christl. Hospiz I
Nerotal 16
Zwei Böcke
Schwarzer Bock
Villa Borussia
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Merrem-Hüntes, Fr., Düsseldorf
Merzbach, Fr., Offenbach
Meyer, Hr. Kfm., Bonn
Meyer, Hr. Kfm., Braunschweig
v. Meyer, Exzellenz, Fr., General, Unna
Fremdenheim Haus Fliegen-Steiner
Meyer, Fr., Blankenburg i. Th.
Villa Rupprecht

Leighton, Fr. u. Fr., Chicago
Leineweber, Fr., Pirmasens
Lenke, Hr. Amtsrichter, Darkehnen
Lenke, Hr. Pastor, Glasow
Lenke, Fr., Darkehnen
Lempe, Fr., Rothenburg
v. Lenegriesser, Fr. Oberleutn., München
Lentz, Fr., München
Lenze, Hr. Dir. m. Fr., Mülheim
Lenze, Hr. Dir., Leutnant, Mülheim
Leonhardt, Hr. Rent., Forst i. L.
Leonhardt, Hr. Fabrikbes. Dr., Cuxhaven
Leonhardt, Fr. m. Tochter, Cuxhaven
Leemann, Fr., Abessynien
v. Levietzow, Fr., Hamburg
Levig, Hr. Dr. med., Hamburg
Levig, Fr. m. Tochter, Kopenhagen
Lewinger, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel
Levy, Fr. Rent., Hamburg
Levy, Hr. Kfm., Hamburg
Lewin, Hr. Kfm., Braila
Licht, Fr. Major, Wildbad
Lichtenstein, Hr., Neukölln
Lichtenstein, Fr.,
Lieblich, Hr., Berlin
Liedrecht, Fr., Berlin
Lietzau, Fr. Rent., Schöneberg
v. Lilienhoff-Zwowitzki, Fr. Oberst, Rendsburg
Limbourg, Fr., Bitburg
Gräfin v. Limburg-Stürum, Berlin
Graf von Limburg-Stürum, Haag
Linck, Fr., Stenklau
Lind, Hr. Assessor,
Linden, Hr. Fabrikbes., Bonn
Lindenberg, Fr., Zoppot
von Lindern, Fr. General, Gotha
Lippold, Hr., Braunschweig
Lippold, Hr. Amtsrat, Graggrren
Lipschütz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf
von Livet de Moisy, Fr., Berlin
Lobck, Fr., Muskau
Lobbecke, Hr. Rittergutsbes., Ribbesbüttel
Löschner, Hr. Assessor, Tübingen
Lühr, Hr. Rent., Frankfurt
v. Löhr, Fr. Rent. m. Jungfer, Mainz
Löwison, Hr. Kraft-Offizier
Loewendahl, Fr., Köln
Löffelholz, Fr. Kommerzienrat, Nürnberg
Loewenthal, Hr. Kfm., Manchester
v. Logan, Fr. Generalleutn., Ulm
Lohmar, Hr. m. Fr., Köln
Lohr, Hr. Ober-Reg.-Rat, Bonn
Lohutow, Hr. Oberleutn., Sofia
Lomnitz, Fr. m. Tochter, Hamburg
v. Loreh, Fr. Major, Weimar
Loschinski, Fr., Berlin
The Losen, Fr. Rent. m. Begl., Düsseldorf
Lotz, Hr. Leutnant, Giessen
Lotz, Hr. Leutnant,
Frein v. Löynaburg, Wälfingerode
Lubert, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen
Luchhaus, Hr. Rittm. m. Fam. u. Bed., Düsseldorf
von Luck, Hr. Hauptm., Biebrich
Lucke, Fr., Berlin
Luckhaus, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid
Lückerath, Hr. Fabr., Euskirchen
Sanatorium Dr. Lubowski
Ludwig, Hr. Fabr. m. Fr., Osnabrück
Ludwig, Hr. Kfm., Itzehoe
v. Lütendorf, Hr. Hauptm., Posen
Lüttgens, Fr., Homburg
Lüttich, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Fr., Artern
Gräfin Lüttichau, Fr. m. 2 Kindern, Erzieherin u. Bed.,
Ober-Pranawitz
Lundt, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Lurie, Fr., Berlin
Lux, Fr.,
Lyon, Hr. Kfm. m. Fam., Sao Paulo
Villa Hertha
Schwarzer Bock
Zwei Böcke
Tannusstr. 9
Hotel Adler Badhaus
Haus Austria
Schwarzer Bock
Quisisana
Hotel Viktoria
Tannusstr. 22
Albrechtstr. 11
Sanatorium Dr. Lubowski
Goldener Brunnen
Sanatorium Nerotal
Fremdenhof Wilhelm
Villa Germania
Europäischer Hof
Häfnergasse 5
Pariser Hof
Villa Violetta
Villa Violetta
Frankfurter Str. 25
Vollrads Imperial
Fremdenheim Tomitus
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Zum Römer
Rosa
Villa Germania
Büdingenstr. 8
Hotel Dahlheim
Rosa
Fürstenthor
Fürstenthor
Fürstenthor
Villa Rupprecht
Christl. Hospiz I
Nerotal 16
Zwei Böcke
Schwarzer Bock
Villa Borussia
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Merrem-Hüntes, Fr., Düsseldorf
Merzbach, Fr., Offenbach
Meyer, Hr. Kfm., Bonn
Meyer, Hr. Kfm., Braunschweig
v. Meyer, Exzellenz, Fr., General, Unna
Fremdenheim Haus Fliegen-Steiner
Meyer, Fr., Blankenburg i. Th.
Villa Rupprecht

Meyerhoff, Fr., Bonn
Meyerstein, Fr. m. Begl., Dessau
Michaelis, Fr., Mainz
Michaelis, Hr. Leut., Berlin
Michels, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Miklovár, Hr. Oberpriester, a. D. m. Fr., Ungarn
von Minckwitz, Hr. Kfm., Mannheim
Mittelstrasse, Fr. Hauptm., Magdeburg
Mörchbacher, Hr. Gymn.-Oberlehrer a. D. Prof. Dr. m. Fr.,
Mohr, Hr. Baumeister, Offenbach
Mörnington, Fr., Hamburg
Morsch, Fr.,
Moser, Fr., Berlin
Moses, Hr. Kfm., Berlin
v. Mudra, Exzell., Fr. m. Fam., L.-Schwalbach
Mücke, Hr. Hauptm. m. Gattin, Cottbus
Mügge, Fr. Major, Heilbronn
Mühlen, Fr. m. Begl., Rheydt
Mühlensbrink, Fr. Oberleut. m. Tochter u. Bed., Saarbrücken
Humboldtstr. 5
Mühlh.-Hofmann, Hr. m. Fr., Schloss Ehrenheim
Goldener Brunnen
v. Mühlmann, Fr., London
Hotel Fahr
Müller, Hr. Kunstmaler, Wilmersdorf
Palast-Hotel
Müller, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg
Metropole u. Monopol
Abeggstrasse 9
Wilhelmshausen
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Zu den Bergen
Schwarzer Bock
Fürstenthor
Hotel Cordan
Pens. Rupp
Baron v. Munchhausen, Hr. Rittergutsbes. m. Begl.,
Betensen
Villa Helene
Münchow, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Jüterbog
Rosa
Mundt, Hr. m. Fr., Altona
Hotel Adler Badhaus
Mundt, Hr. Ass.-Arzt Dr.,
Hotel Adler Badhaus
Mylius, Fr. u. Tochter, Frankfurt
Pension am Paulinenschlösschen
N.
Nathan, Hr. Geh. Hofrat m. Bed., Fürth i. B.
Fremdenhof Wilhelm
Schwarzer Bock
Kronprinz
Hessischer Hof
Rosa
Quisisana
von Niemowski, Hr. Rittergutsbes., Chotow
Kuranstalt Dr. Abend
Haus Dambachtal
Kronprinz
Hospiz Immanuel
Villa Esplanade
Kl. Wilhelmstr. 7
Pension Speranza
v. Nostitz und Jänkendorf, Hr. Major a. D. u. Rittergutsbes.,
m. Fr., Schloss Oppach, Kgr. Sachsen
Schwarzer Bock
Ockert, Hr. Leutnant, Glogau
Grüner Wald
Oelbarmann, Fr., Barmen
Residenz-Hotel
Ritter u. Edler v. Oettinger, Hr. Major m. Fr., Perleberg
Hotel Royal
Oblendorf, Fr., Schlachtensee
Fremdenhof Wilhelm
Oltendorf, Hr., Bad Schwartau
Hotel Nizza
v. Olszewski, Fr. Major,
Pension Fortuna
von Oppen, Fr., Gerswalde
Rosa
Oppenheimer, Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Oppenheimer, Fr., Lübeck
Pension Winter
Oppenreich, Hr. Oberleutnant, Wien
Nassauer Hof
Ostendorf, Fr., Wernigerode
Goldenes Kreuz
Overbeck, Fr., Kirchzarten b. Freiburg i. Breisgau
Metropole u. Monopol

Villa Monbijou
Palast-Hotel
Sanator. Dr. Schütz
Asteria-Hotel
Fürstenthor
Rosa
Webergasse 29
Kaiserhof
Hospiz z. hl. Geist
Christl. Hospiz II
Villa v. d. Heyde
Villa Carolus
Pension Austria
Sanatorium Nerotal
Kapellenstr. 45
Gartenstr. 8
Sanator. Nerotal
Sanatorium Nerotal
Saarlouis
Humboldtstr. 5
Goldener Brunnen
Hotel Fahr
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Abeggstrasse 9
Wilhelmshausen
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Zu den Bergen
Schwarzer Bock
Fürstenthor
Hotel Cordan
Pens. Rupp
Baron v. Munchhausen, Hr. Rittergutsbes. m. Begl.,
Betensen
Villa Helene
Münchow, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Jüterbog
Rosa
Mundt, Hr. m. Fr., Altona
Hotel Adler Badhaus
Mundt, Hr. Ass.-Arzt Dr.,
Hotel Adler Badhaus
Mylius, Fr. u. Tochter, Frankfurt
Pension am Paulinenschlösschen
N.
Nathan, Hr. Geh. Hofrat m. Bed., Fürth i. B.
Fremdenhof Wilhelm
Schwarzer Bock
Kronprinz
Hessischer Hof
Rosa
Quisisana
von Niemowski, Hr. Rittergutsbes., Chotow
Kuranstalt Dr. Abend
Haus Dambachtal
Kronprinz
Hospiz Immanuel
Villa Esplanade
Kl. Wilhelmstr. 7
Pension Speranza
v. Nostitz und Jänkendorf, Hr. Major a. D. u. Rittergutsbes.,
m. Fr., Schloss Oppach, Kgr. Sachsen
Schwarzer Bock
Ockert, Hr. Leutnant, Glogau
Grüner Wald
Oelbarmann, Fr., Barmen
Residenz-Hotel
Ritter u. Edler v. Oettinger, Hr. Major m. Fr., Perleberg
Hotel Royal
Oblendorf, Fr., Schlachtensee
Fremdenhof Wilhelm
Oltendorf, Hr., Bad Schwartau
Hotel Nizza
v. Olszewski, Fr. Major,
Pension Fortuna
von Oppen, Fr., Gerswalde
Rosa
Oppenheimer, Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Oppenheimer, Fr., Lübeck
Pension Winter
Oppenreich, Hr. Oberleutnant, Wien
Nassauer Hof
Ostendorf, Fr., Wernigerode
Goldenes Kreuz
Overbeck, Fr., Kirchzarten b. Freiburg i. Breisgau
Metropole u. Monopol

Scheuermann, Fr. Fabr., Frankfurt Sanat. Nerotal
Scheuffgen, Fr. Amtsgerichtsrat, Koblenz Hospiz z. hl. Geist
Scheuten, Fr., Frankfurt Haus Kruse
Schiefer, Hr. Oberstabsarzt Düsseldorf Villa Violetta
Schieffer, Fr. Bergrat, Nürnberg Am Kaiser Friedrich Bad
Schwarz, Fr. Schwarze Rock

Smiths, Fr. berleuta., „Welver“	Quissess
v. Sodenstern, Hr. Oberst z. D., Berlin	Wilhelmsheilanstal
Prinzessin zu Solms-Braunfels, Braunfels b. W.	
	Fremdenhof Wilhelm
Sommerbrodt, Hr. Major,	Villa Boruss
Sommerbrodt, Fr., Frauhalten	Villa Boruss
Sommerfeld, Hr. Kfm. in Fr. Berlin	Haus Pasom

Vies, Hr. Km., Rostock	Goldene	Gold
Vicus, Hr. Kfm., Eppard		
Vissing, Hr. Offizier m. Fr., Berlin		
Vogel, Hr. Gutsächter m. Fr., Rottendorf		Schwarze
Vogel, Fr. Dir. m. Tochter, Detmold	Privathotel	Annaberg
Vogeler, Hr. Rent., Barmen	Pension	Columbia

W.

Sanatorium Dietsmühle
Hotel Riviera
Villa Hertha
Pension Lehn

Kaiserhof
Rich-Ring 74
Heinestr. 72
f. Wilhelma
Hotel Berg
adener Hof
Continental
Palast-Hotel
Kniserbad
Pariser Hof

tropische u. Monopol
 Haus Dambachtal
 veranstalt. Dr. Abend
 Kaiserbad
 Pension Primavera
 Gr. Burgstr. 3
 Continental
 e

Westfälischer Hof
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Kaiserhof
Kassel, Hohenzollern
Kammerjungfer,
Rose
Tannusstr. 67
nator. Dietsmühle
Prinz Nikolaus
dbeck

Wenker-Paxmann
Vier Jahreszeiten
Pariser Hof
Pension Heines
Schwarzer Bock
Hotel Royal
Grüner Wald
Goldenes Kreuz
atorium Dr. Abend
Villa v. d. Heyde
Margarethenhof
sig, Margarethenhof
Goldenes Kreuz
atorium Dietenmühle
Pariser Hof
Hotel Oranien
Pension Fortuna
egl., Dortmund
Bellevue

Wiesbadener Hof
Bellevue
Bellevue
Evang. Hospiz
Naassauer Hof
Villa Violetta
Villa Violetta

Vier Jahreszeiten
Christl. Hospiz I
rium Dr. Lubowski
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hotel Imperial
Taunusstr. 75
Pens. Columbia
Waldburg
Schwarzer Hof

Bonn
Haus Oranienburg

2.

Haus Icke
Pension Humboldt
a. Jungfer Rose
Taunusstrasse 39
Schwarzer Bock
Villa Bauscher
Museum Friedrichshöhe

heim International
Teumussestr. 9
Pariser Hof
dern, u. Bed.,
Dombachtal¹ 4
Grüner Wald
ndrichstrasse 24—26
Fürstenhof
Kaiserhof
a Prinzessin Luise
Pension Gubler
Rose
Villa Hilma
Pension Winter
Astoria-Hotel
Continental

1118

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

Thermalbäder. Lift. Tel. 646.

Bes. Emma Kruse.

Hansa-Hotel Wiesbaden Nähe Kurpark. 5 Minuten vom Bahnhof.
Feines Wein- und Bier-Restaurant.

aus ersten Ranges. Ecke Rheinstr. u. Nikolasstr. Teleph. 647. == Täglich Künstler-Konzert. ==

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

Pension „VILLA FORTUNA“ == **Paulinenstrasse 11.** ==
Telephon 922.

Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder. Bes.: Ida Knipper.

Hötter's Hotel—Badhaus, Kranzplatz 34. Moderne Zimmer mit Balkon und Aussicht auf die Kochbrunnenanlagen mit und ohne Pension. 1069
Thermalbäder aus eigener Quelle. — Telefon 4882.

Pension Villa Carmen Vornehme Lage, nahe Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen. **Abeggstrasse 2.**
 — Anerkannt gute Küche. — **Telephon 6637**
 Auf Wunsch jede Diät. **Bäder.** **Garten.**
 10.09. Bes.: G. Bolsenkötter

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. **Teleph. 4182.** — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Dist. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 1027 **Frl. Maria André.**

Pistolen- und  Büchschießstand

WIESBADEN, Sommerfest 1936
Hotel-Pension Esplanade
 und neben dem Kurhaus, den Quellen
 und dem Oghernhaus.
 Erstklassige Familienpension.
 Aller moderner Komfort. Thermalbäder
 auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
 Bequeme
 rankens
 Einfahr

An dem mittleren Durchgang der Kolonnade zur

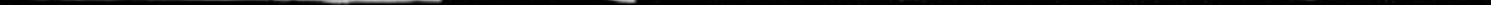
Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16


Otto Seelig früher **F. Kneipp**

Gr. Burgstrasse 6.
Jagel- u. Angelgeräte, Hirschhornwaren, Lager u. Werkstatt.

Pension Erika
Tannenberg 22. II. 001

Webbergasse 9.
Telephon 4682.
Kulmbacher und
Dortmunder Biere.



Wiener

Kur- und Fremden

Erscheint täglich
Sonntags: Illustrierte
und Hauptliste der
Fremden.

Berzugspre
(einschl. Anstb.)

pro das Jahr	mit
„ Vierteljahr	„
„ Monat	„

Nach die Post bezogen inner-
ausländisch und öster-
reichisch

Einzelne Nummern des
30 Pfg.

Tägliche Nummern

Adress- und Geschäft
Fremder. Nr. 3

Nr. 72.

Gesellschaft

Die hier im Fremden-
kalendarium Luise z.
des Besuchs der F.
wein.

Herr Kommandant
Generaladjutant des
Königs, wird h.
seiner Wohnung n.

Herr Landesba
Kreuz für Krie

Engetrossene O
Abbe mit Gattin
Café (Bielefeld), L
Janssen (Kr
(Saarlouis),
(Göhring), Oblin
(Dargau), Oblin
Kreisel (Jauer), Fr

Das Neues

Ernst Ritter un
aus, ten uns in ihren
wollen ein an Ver
an Gehalt ziemlich o
der der komischen
Damen viel gelach
Hauptache.

Der reichgewo
berzogenart Schmelz
als Rittersgutsbesitz
Herrschaft hinei
we thut und hoch
überlegen hat, De
würden wird, ist
Gedanken, selbst a
schick durch die K

Jackenkl
J.
Weberg

Hote
— Bader. — 8
— Pension. Fe

Gull